



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

---

Es informiert Sie:	Frank Patzke
Telefon:	02104/99-2627
Fax:	02104/99-5618
E-Mail:	frank.patzke@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 05.02.2020

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Sitzungstermin Montag, den 02.03.2020, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Klaus-Dieter Völker

#### **Mitglieder**

Eleonore Altvater  
André Bär  
Ernst Buddenberg  
Ria Angelika Garcia Rodriguez  
Ursula Klützke  
Max Kompalik  
Martina Köster-Flashar  
Rolf Kramer  
Gerd Lungen  
Annette Mick-Teubler  
Volker Münchow  
Jens Niklaus  
Dr. Anna-Tina Pannes  
Peter Ratajczak  
Paul Söhnchen  
Erhard Weber  
Dietmar Weiß

#### **Verwaltung**

Dr. Barbara Bußkamp  
Dr. Kai Büter  
Marcel Girard  
Dirk Haase

Thomas Hendele  
Tanja Henkel  
Arne Jährling  
Heike Körner  
Frank Patzke  
Anette Pesler  
Martin M. Richter  
Joachim Schulz-Hönerlage  
Petra Tielboer  
Meike Utke  
Julia Wachten

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.11.2019
3. Informationen der Verwaltung
4. Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aus dem Jahr 2019 10/004/2020
5. Schiffsanleger Monheim am Rhein | Rückblick und Ausblick 41/005/2020
6. Abschlussbericht EFRE-Förderprojekt TYPISCH neanderland 41/007/2020
7. Selbstbedienungsreparaturstationen an Radwegen 41/006/2020
8. Bericht über die Kreis-Kulturarbeit 2019 und Ausblick auf 2020 41/001/2020
9. Bericht über die Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes 2020 41/002/2020
10. Regionale Kulturpolitik Bergisches Land - Jahresbericht 2019 41/003/2020
11. Widmungstext für das Gedenkzeichen im Neandertal 41/004/2020

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 12. | Einbindung des Kreises in regionale Kooperations- und Netzwerkstrukturen                         | 10/003/2020 |
| 13. | Mitgliederversammlung 2020 des Metropolregion Rheinland e.V. – Stimmabgaben des Kreises Mettmann | 10/002/2020 |
| 14. | Sachstandsbericht zum Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann                             | 10/001/2020 |
| 15. | Nachträge  |             |

### **Nicht öffentlicher Teil**

- 16. Informationen der Verwaltung
- 17. Nachträge

### **Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1:      Formalien</b>
-----------------------------------

Der Vorsitzende, KA Völker, eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Im Anschluss stellt er die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Als Vertreter sind erschienen:

SB Weber für KA Dr. Stapper  
KA Kompalik für KA Thiele  
KA Weiß für KA Roeloffs

Er begrüßt den Landrat, den Kreisdirektor und die Ausschussmitglieder

<b>Zu Punkt 2:      Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.11.2019</b>
---

Die Niederschrift vom 25.11.2019 wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung**

KD Richter berichtet über ein Schreiben des Trägervereins Niederbergisches Museum an Frau Dr. Bußkamp. Darin beklagt sich der Vorsitzende, dass das Niederbergische Museum Wülfrath nicht im aktuellen Reisekatalog „neanderland für Entdecker“ aufgeführt ist. Bereits 2017 hatte sich der Verein über den gleichen Sachverhalt beklagt. Im Antwortschreiben hat Frau Dr. Bußkamp die gleichen Argumente wie 2017 vorgebracht: Im Reisekatalog sind nur die Highlights erwähnt. Die Öffnungszeiten der Einrichtungen müssen Touristinnen und Touristen auch einen spontanen Besuch möglich machen; aktuell hat das Museum nur wenige Stunden am Wochenende geöffnet. Das Niederbergische Museum wird allerdings im neuen, digitalen Flyer über die Museen im neanderland ganzseitig gewürdigt. Darüber hinaus hat Frau Dr. Bußkamp auf die Möglichkeit hingewiesen, sich mit der Bergischen Kaffeetafel um das Siegel „Typisch neanderland“ zu bewerben und dadurch von der Vermarktung über neanderland zu profitieren.

KD Richter berichtet weiter, dass die Internationale Tourismus-Börse in Berlin zum Schutz vor der Ausbreitung des Corona-Virus abgesagt wurde. Das ist insofern bedauerlich, weil der neanderland-Stand einer von 12 ausgewählten nordrhein-westfälischen Destinationen gewesen wäre, die Minister Pinkwart besucht hätte. Anders als in den Vorjahren wollte der Minister in diesem Jahr nicht jeden Stand aus NRW besuchen, sondern nur Regionen, in denen es besonders innovative Projekte gibt. Das neanderland konnte mit dem Projekt „NMsee“ des Neanderthal Museums überzeugen, das die verbesserte Zugänglichkeit für sehbehinderte Menschen zum Ziel hat.

Frau Dr. Bußkamp trägt vor, dass der Auftrag, vor dem Neanderthal Museum eine Smart-Bench aufzustellen, umgesetzt ist. Die Bank vor dem Neanderthal Museum ist mittlerweile aufgestellt und die Akkus werden über die Solarpaneele geladen. Da im Talbereich kein mobiles Internet verfügbar ist, soll per Glasfaserkabel ein Hotspot über das frei zugängliche Netz des Museums installiert werden. Dies ist noch nicht geschehen.

Frau Körner informiert über folgende Sachverhalte aus der Wirtschaftsförderung:

Zum Antrag der CDU-Fraktion „Durchführung eines Gründertages an den Berufskollegs“ im AWKT am 25.11.19, der einstimmig beschlossen wurde: Alle vier Berufskollegs (BK) im Kreis Mettmann wurden im Januar 2020 vom STARTERCENTER NRW angeschrieben und telefonisch kontaktiert. Zu allen BK besteht Kontakt (BK Neandertal, BK Niederberg, BK Ratingen, BK Hilden).

Berater unseres STARTERCENTER NRW haben bereits im Dezember 2019 am Unterricht des BK Neandertal teilgenommen und gemeinsam mit den Schülern verschiedene Gründungsideen besprochen.

Im Januar 2020 wurde im Unterricht das Thema Unternehmensnachfolge erörtert. In einem weiteren Termin des BK Neandertal an der Fachhochschule der Wirtschaft in Mettmann wurde die Gründungsidee eines „Unverpackt Ladens“ mit rd. 80 Schülern thematisiert.

In der Sitzung des AWKT am 18.05.20 und im Schulausschuss am 25.05.20 wird hierzu ein eigener TOP eingebracht und über den dann aktuellen Sachstand informiert.

Zum Antrag der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen „Fair-Trade-Town“ für den Kreisausschuss am 30.09.19: Ziel dieser Initiative ist die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen im globalen Süden der Welt und die Bekämpfung der dortigen Armut. Die Verwaltung wurde in diesem – einstimmig beschlossenen - Antrag gebeten, eine mögliche Teilnahme des Kreises an dieser Initiative zu prüfen.

Die Kreis-Wirtschaftsförderung hat die Möglichkeit einer Teilnahme an dieser Initiative geprüft und ist zurzeit noch im Gespräch mit allen kreisangehörigen Städten.  
Über das Ergebnis wird in der Sitzung des AWKT am 18.05.20 und in der Sitzung des Kreisausschusses am 08.06.20 informiert und hierzu eine Beschlussempfehlung eingebracht.

Frau Tielboer informiert über folgenden Sachverhalt aus dem Bereich Wirtschaftsförderung:

#### Polis convention

Die Messe für Stadtplanung und Projektentwicklungen findet am 06. und 07.05.2020 auf dem Areal Böhler in Düsseldorf/Meerbusch statt. Der Kreis Mettmann wird wieder mit einem eigenen Stand vertreten sein. Partner aus der Wirtschaft sind in diesem Jahr die Kreissparkasse, die Sparkasse HRV sowie die Firmen ISR und IP Siebel. Interessierte Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus sind herzlich eingeladen, den Stand des Kreises Mettmann und seinen Partnern zu besuchen.

<b>Zu Punkt 4: Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aus dem Jahr 2019 - Vorlage Nr. 10/004/2020</b>
---

Frau Dr. Bußkamp aktualisiert die Vorlage „Beschlusskontrolle“ bzgl. der Modifizierung der Kreisrundfahrten: Beschlussgemäß werden jetzt auch Kreisrundfahrten per Fahrrad und mit dem ÖPNV bezuschusst und die Zuschusskriterien entsprechend modifiziert. Alle Schulen im Kreis wurden über die dienstlichen Email-Adressen vom Schulamt über die neue Zuschussmöglichkeit speziell für Schulklassen informiert. Bislang sind die Zuschüsse gut nachgefragt; es liegen vier Anträge von Schulen (zwei Grundschulen, eine Förderschule, ein Berufskolleg) und zwei Anträge von Vereinen vor. Allerdings gibt es noch keine Nachfrage nach Kreisrundfahrten per Fahrrad, dafür macht sich eine Schule zu Fuß auf den Weg und eine Schule nutzt den ÖPNV

KA Niklaus fragt nach, warum von der Bezirksregierung Düsseldorf die Neandertalerampelmännchen nicht gestattet werden.

LR Hendele erläutert, dass die beantragte Genehmigung aus haftungsrechtlichen Gründen abgelehnt worden ist. Sollte jemand die Signalzeichen falsch interpretieren und es passiert ein Unfall, würde der Kreis Mettmann haften müssen.

KA Niklaus fragt nach, warum kein Vertreter des ADFC zu Gast ist.

Fr. Dr. Bußkamp erklärt, dass der ADFC auf entsprechende Einladungsschreiben des Amtes für Kultur und Tourismus nicht reagiert hat.

Die Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aus dem Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

<b>Zu Punkt 5: Schiffsanleger Monheim am Rhein   Rückblick und Ausblick - Vorlage Nr. 41/005/2020</b>
---

KA Köster-Flashar erkundigt sich nach Ladestationen für Pedelecs und regt an, auf den Schiffen touristische Informationsveranstaltungen durchzuführen.

Hr. Zitzmann berichtet in diesem Zusammenhang von der Absicht der Stadt Monheim am Rhein, sogenannte Mobilitätsstationen einzurichten, über die auch Fahrräder geliehen werden können. Er geht davon aus, dass dort Ladestationen integriert werden. Die Idee, auf den Schiffen auf Tourismusangebote im Kreis Mettmann hinzuweisen, nimmt er mit.

KA Kramer interessiert sich für die mit dem Schiffsanleger verbundenen touristischen Entwicklungen in anderen Städten des Kreises Mettmann wie z.B. in Langenfeld oder Ratingen. Er bittet in diesem Zusammenhang um Informationen aus den vorhandenen vertraglichen Vereinbarungen zum Bau des Schiffsanlegers in Monheim am Rhein.

Frau Dr. Bußkamp sichert dies zu und gibt hierzu folgenden Hinweis:

„Der Vertrag zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Monheim aus dem Jahr 2016 steht unter <https://session.kreis-mettmann.de/bi/getfile.asp?id=54472&type=do> zur Verfügung. Der Vertrag war Anlage zur Vorlage 10/036/2016/1, die in der Kreistagssitzung am 19.12.2016 beraten wurde.“

KA Niklaus erkundigt sich nach den kreisweiten touristischen Auswirkungen des Schiffsanlegers. Er fragt, ob diesbezüglich Zahlen genannt werden können.

Nach Aussage von Hr. Zitzmann liegen derartige Zahlen nicht vor. Er stellt heraus, dass die Reedereien den Schiffsanleger sehr gut annehmen und dadurch Schifffahrtsgäste nach Monheim am Rhein kommen. Wie diesen Gästen weitere touristische Angebote für Landgänge aus dem Kreis Mettmann zugänglich gemacht werden können, will die Stadt Monheim am Rhein mit Vertretern des Amtes für Kultur und Tourismus im Jahr 2020 besprechen.

KA Niklaus fragt, ob das noch zu installierende Stadtdisplay (digitale, interaktive Informationsstelle) am Schiffsanleger auch auf touristische Angebote aus dem Kreis Mettmann hinweist.

Herr Zitzmann erläutert hierzu, dass nach Absprachen mit dem Amt für Kultur und Tourismus Informationen zum neanderland bereitgestellt werden. Hier ist dann auch eine interaktive Suche zu vertiefenden Inhalten möglich. Außerdem soll es eine Zusammenstellung von Angeboten und Vermarktung von Landprogrammen für die Stadt und den Kreis Mettmann geben.

KA Völker betont, dass durch die von Herrn Zitzmann vorgestellten Aktivitäten der Bekanntheitsgrad des Kreises Mettmann und dem neanderland erhöht wird.

KA Lungen macht den Vorschlag, bei der Planung rund um den Schiffsanleger über ein Café nachzudenken.

KA Klützke berichtet über eine von ihr unternommene Kreisrundfahrt, bei der der Schiffsanleger einbezogen wurde und ihr sehr gut gefallen hat.

Die Ausführungen von Hr. Zitzmann per PPT (siehe Anlage) von der Wirtschaftsförderung der Stadt Monheim am Rhein zu den erbrachten (Marketing-) Aktivitäten rund um den Schiffsanleger in Monheim am Rhein werden zur Kenntnis genommen.

<b>Zu Punkt 6:</b> <b>Abschlussbericht EFRE-Förderprojekt TYPISCH neanderland - Vorlage Nr. 41/007/2020</b>
---

KA Lungen bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion für den guten Beitrag.

KA Köster-Flashar schließt sich im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Lob an und erkundigt sich nach der aktuellen Akquisestrategie für das EFRE-Förderprojekt TYPISCH neanderland.

Frau Pesler erläutert, dass die Mund-zu-Mund-Propaganda, die direkte Ansprache und die Werbung über Partner sehr wirkungsvoll sind. Sie betont, dass die persönliche Ansprache besonders wichtig ist.

KA Köster-Flashar regt an, gelegentlich einen Informationsstand am Schiffsanleger aufzustellen. Sie bittet darum, ihr einen Link zur Verfügung zu stellen, über den sie die zur Verfügung stehenden Werbefilme abrufen kann.

Der Link lautet wie folgt: <https://www.neanderland.de/regionalgeniessen/typischneanderland/>

KA Dr. Pannes findet das Konzept und dessen Nachhaltigkeit gut.

Sie möchte wissen, wie viele Betriebe noch dazu kommen sollen und ob über die wirtschaftlichen Erfolge des Projektes Informationen gesammelt werden.

Frau Pesler berichtet, dass konkrete Zahlen nicht erfasst werden, dass aber mehrere Betriebe ihr gegenüber von zusätzlichen Gewinnen über höhere Umsätze berichtet haben. Insgesamt kommen etwa 600 Betriebe aus dem Kreis Mettmann als potentielle Teilnehmer am Projekt in Frage.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt den Abschlussbericht einschließlich Power-Point-Präsentation zum EFRE-Förderprojekt „TYPISCH neanderland“ zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 7:            Selbstbedienungsreparaturstationen an Radwegen - Vorlage Nr. 41/006/2020</b>
--

KD Richter betont die Nachhaltigkeit der Maßnahme.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt das Aufstellen von zunächst zwei Selbstbedienungsreparaturstationen für Fahrräder am PanoramaRadweg niederbergbahn, der sowohl für die touristische Vermarktung des neanderlands als auch für den Alltagsverkehr eine wichtige Bedeutung hat. Darüber hinaus wird durch die Verwaltung erörtert, ob auch das Neanderthal Museum als Standort geeignet ist.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>Zu Punkt 8:            Bericht über die Kreis-Kulturarbeit 2019 und Ausblick auf 2020 - Vorlage Nr. 41/001/2020</b>
--

Frau Dr. Bußkamp ergänzt den Bericht über die Kulturarbeit 2019 zum Thema „Landesprogramm Kultur und Schule“: Der im Text angekündigte neue Erlass und die neue Förderrichtlinie sind mittlerweile veröffentlicht und werden dem Protokoll als **Anlagen** angehängt. Alle Dokumente stehen auch auf der Homepage des Kreises zur Verfügung, darüber hinaus wurden die Schulverwaltungsämter informiert.

KA Garcia Rodriguez erkundigt sich danach, wer konkreter Ansprechpartner für die Schulen ist.

Fr. Dr. Bußkamp nennt Frau Wiegand als zuständige Ansprechpartnerin.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Zu Punkt 9: Bericht über die Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes 2020 - Vorlage Nr. 41/002/2020**

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Zu Punkt 10: Regionale Kulturpolitik Bergisches Land - Jahresbericht 2019 - Vorlage Nr. 41/003/2020**

KA Niklaus erkundigt sich, ob die Aufnahme der Stadt Leverkusen finanzielle Auswirkungen hat.

Frau Utke erklärt, dass der Beitritt der Stadt Leverkusen keine finanziellen Auswirkungen zu Lasten des Kreises Mettmann hat.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Zu Punkt 11: Widmungstext für das Gedenkzeichen im Neandertal - Vorlage Nr. 41/004/2020**

KA Niklaus regt an, hinter den QR-Code auch einen Link in englischer Sprache zu hinterlegen.

Fr. Dr. Bußkamp sagt dies zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt den in der Vorlage genannten überarbeiteten Text für das Gedenkzeichen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Zu Punkt 12: Einbindung des Kreises in regionale Kooperations- und Netzwerkstrukturen - Vorlage Nr. 10/003/2020**

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 13: Mitgliederversammlung 2020 des Metropolregion Rheinland e.V. – Stimmabgaben des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 10/002/2020</b>
--

**Beschlussvorschlag:**

Der Landrat wird ermächtigt, zu den folgenden Tagesordnungspunkten der Mitgliederversammlung wie folgt abzustimmen:

- a. TOP 2: Die Tagesordnung wird anerkannt.
  - b. TOP 3: Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird verabschiedet.
  - c. TOP 7: Der vorgelegte Jahresabschluss über die Geschäftstätigkeit des Metropolregion Rheinland e.V. wird verabschiedet.
  - d. TOP 8: Der Vorstand wird entlastet. Die Stimmabgabe hierzu erfolgt nicht durch den Landrat, sondern durch einen weiteren Delegierten des Kreises Mettmann.
  - e. TOP 9: Dem Arbeitsprogramm der MRR für 2020 wird zugestimmt.
  - f. TOP 10: Dem Budgetplan der MRR für 2020 wird zugestimmt.
  - g. TOP 12: Dem Wahlvorschlag für die neuen Mitglieder des Kuratoriums wird zugestimmt.
- Für den Fall, dass sich im Laufe der Sitzung im Zuge der Diskussionen Änderungen ergeben, wird der Landrat ermächtigt, von seinem Handlungsspielraum bei Ad-hoc-Entscheidungen Gebrauch zu machen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Zusatz: bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

<b>Zu Punkt 14: Sachstandsbericht zum Regionalmanagement Düsseldorf – Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 10/001/2020</b>
--

Herr Haase weist auf die ausgelegte „Wirkungsraumanalyse für die Region Düsseldorf-Kreis Mettmann/Rheinisches Revier“ hin und lobt die gute Arbeit des Regionalmanagement Düsseldorf - Kreis Mettmann.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 15: Nachträge</b>
-------------------------------

---keine---

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 17:20 Uhr**

gez.  
**Klaus-Dieter Völker**

gez.  
**Frank Patzke**